

24. IX. 1915

Obst und Gemüse (Maschmarkt).

Auch auf dem gestrigen Markt haben die Zufuhren sowohl in Obst wie in Gemüse voll und ganz dem Bedarf entsprochen. Auf dem Kartoffelmarkt hat sich die Situation neuerlich gebessert und nehmen die Aufkünfte im Vergleich zur Vorwoche konstant größere Dimensionen an. Preise bei lebhaftem Verkehr unverändert. Äpfel und Weingartenpfirsiche wurden in namhaften Quantitäten zugeführt. Erstere stellten sich um 4 S. und letztere um 2 bis 4 S. pro Kilogramm billiger. Sinegen beginnen die Zufuhren an Zwetschen entsprechend der vorgeschrittenen Saison merklich abzunehmen. Trotzdem ist es der Intervention der Marktorgane gelungen, eine Preissteigerung nicht eintreten zu lassen. Niederösterreichische mindere Ware wurde zu 44 bis 56 S., bessere Qualitäten zu 62 bis 66 S. und ungarische Primazwetschen zu 72 bis 76 S. pro Kilogramm verkauft. In der kommenden Woche dürfte voraussichtlich eine Preissteigerung stattfinden.